

KIRCHE - ÖKUMENE

477

- 1 Gott ruft sein Volk zu - sam - men
- 2 In gött - li - chem Er - bar - men
- 3 Neu schafft des Gei - stes We - hen

- 1 rings auf dem Er - den - rund, eint uns in
- 2 liebt Chri - stus al - le gleich; die Rei - chen
- 3 das An - ge - sicht der Welt und lässt ein

- 1 Chri - sti Na - men zu ei - nem neu - en Bund.
- 2 und die Ar - men be - ruft er in sein Reich.
- 3 Volk er - ste - hen, das er sich aus - er - wählt.

- 1 Wir sind des Herrn Ge - mein - de und
- 2 Als Schwe - stern und als Brü - der sind
- 3 Hilf, Gott, dass ei - nig wer - de dein

- 1 fei - ern sei - nen Tod. In uns lebt, der uns
- 2 wir uns nicht mehr fern: ein Leib und vie - le
- 3 Volk in die - ser Zeit: ein Hirt und ei - ne

- 1 ein - te; er bricht mit uns das Brot.
- 2 Glie - der in Chri - stus, un - serm Herrn.
- 3 Her - de, ver - eint in E - wig - keit.

T: Friedrich Dörr [1972] 1975/GL1994; M: Genf (1539) 1542

CREDO

177

Kv Cre - do in u - num De - um.

Hm Em⁷ Em Am G/H C⁶ D G

T: Liturgie, M: Jean-Paul Lécot

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde,
und an Jesus Christus,

seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, Kv

empfangen durch den Heiligen Geist,

geboren von der Jungfrau Maria,

gelitten unter Pontius Pilatus,

gekreuzigt, gestorben und begraben, Kv

hinabgestiegen in das Reich des Todes,

am dritten Tage auferstanden von den Toten,

aufzuehrend in den Himmel;

er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; Kv

von dort wird er kommen,

zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist,

die heilige katholische Kirche, Kv

Gemeinschaft der Heiligen,

Vergebung der Sünden,

Auferstehung der Toten

und das ewige Leben. Amen. Kv

T: Liturgie, M: André Gouzes, Einrichtung: GGB 2010

Dm Gm C F
Kv Da wohnt ein Seh-nen tief in uns, o Gott, nach

Bb Gm A A7
dir, dich zu sehn, dir nah zu sein.

Dm Gm C F
Es ist ein Seh-nen, ist ein Durst nach Glück, nach

Lie-be, wie nur du sie gibst. 1 Um 2 Um

1 Frie-den, um Frei-heit, um Hoff-nung
2 Ein-sicht, Be-herzt-heit, um Bei-stand

1 bit-ten wir. In Sor-ge, im
2 bit-ten wir. In Ohn-macht, in

1 Schmerz sei da, sei uns na-he, Gott. Kv
2 Furcht sei da, sei uns na-he, Gott.

3 Kv Um Heilung, um Ganzsein, / um Zukunft bitten wir. / In Krankheit, im Tod sei da, / sei uns nahe, Gott.

4 Kv Dass du, Gott, das Sehnen, / den Durst stillst, bitten wir. / Wir hoffen auf dich, sei da, / sei uns nahe, Gott.

400

(ö)

1 Ich lo-be mei-nen Gott von gan-zem
2 Ich lo-be Je-sus Christ in mei-nem

1 Her-zen, er-zäh-len_ will ich von all sei-nen
2 Le-ben, denn er ist ge-kommen auf un-se-re

1 Wun-dern und sin-gen sei-nem Na-men. Ich
2 Er-de und ist ein Mensch-ge-wor-den. Ich

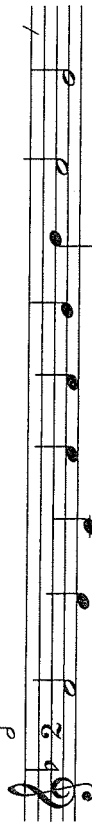
1 lo-be mei-nen Gott von gan-zem Her-zen.
2 lo-be Je-sus Christ in mei-nem Le-ben.

1 Ich freu-e mich und bin fröhlich,
2 Durch ihn ist den Men-schen die Hoff-

1 Herr, in dir! Hal-le-lu-ja.
2 nung ge-schenkt. Hal-le-lu-ja.

385

ö



1 Nun sa - get Dank und lobt den Her - ren,
2 Nicht ster - ben werd ich, son - dern le - ben;



1 denn groß ist sei - ne Freund - lich - keit,
2 ge - züch - tigt wur - de ich vom Herrn,



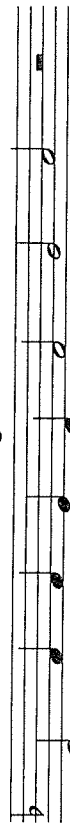
1 und sei - ne Gnad und Gü - te wä - ren
2 dem To - de a - ber nicht ge - ge - ben;



1 von E - wig - keit zu E - wig - keit.
2 drum rühm ich Got - tes Ta - ten gern.



1 Du, Got - tes Volk, sollst es ver - kün - den:
2 Mit Freu - den sin - gen die Ge - rech - ten



1 Groß ist des Herrn Barm - her - zig - keit;
2 in neu - en Lie - dern ü - ber - all:



1 er will sich selbst mit uns ver - bün - den
2 Gott schafft den Sieg mit sei - ner Rech - ten.



1 und wird uns tra - gen durch die Zeit.
2 Ge - lobt sei Gott mit Ju - bel - schall.

3 Hoch tut euch auf, ihr heiligen Tore, / ihr Tore der
Gerechtigkeit. / Lasst danken uns in hellem Chore / dem
großen Herrn der Herrlichkeit. / Lasst jauchzen uns und
fröhlich singen: / Dies ist der Tag, den Gott gemacht. /
Hilf, Herr, o hilf, lass wohl gelingen. / Ein Wunder hat der
Herr vollbracht.